

## Niederschrift

über die 3. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Arlewatt am 12.12.2023 im Sportheim in Arlewatt.

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr

Ende der Sitzung: 21:00 Uhr

### Anwesend:

#### stimmberechtigt:

Bürgermeisterin	Silke Clausen
1. stv. Bürgermeister	Hans Otto Christiansen
2. stv. Bürgermeister	Olaf Mikosch
Gemeindevertreter	Timo Gerlach
Gemeindevertreter	Heiko Jacobsen
Gemeindevertreterin	Julia Mikosch
Gemeindevertreter	Marco Otzen
Gemeindevertreter	Christian Lorenzen Paulsen

### Entschuldigt fehlt:

Gemeindevertreterin	Levke Christiansen
---------------------	--------------------

### Außerdem sind anwesend:

Schriftführerin	Anna-Lena Petersen
-----------------	--------------------

### Tagesordnung:

#### Öffentlich

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch die Bürgermeisterin und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
- 2.a. Dringlichkeitsanträge
- 2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 2. Sitzung am 06.09.2023
4. Einwohnerfragestunde
5. Bericht der Bürgermeisterin
6. Bericht der Ausschussvorsitzenden und Delegierten
7. Anfragen aus der Gemeindevertretung
8. Beratung und Beschlussfassung über die Ausgliederung des Netzgeschäftes der Schleswig-Holstein Netz AG auf eine neue Tochtergesellschaft (Schleswig-Holstein Netz GmbH)
9. Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt 2024 inkl. Stellenplan
10. Beratung und Beschlussfassung über die nachträgliche Zustimmung zur Auftragsvergabe für die Sanierung der Straßenabläufe an der Hauptstraße

#### Nicht öffentlich

11. Grundstücksangelegenheiten

#### Öffentlich

12. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil

**1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch die Bürgermeisterin und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Bürgermeisterin Silke Clausen eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Arlewatt. Sie begrüßt alle Anwesenden recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

**2. Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird **einstimmig** festgestellt.

**2.a. Dringlichkeitsanträge**

Es liegen keine Dringlichkeitsanträge vor.

**2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte**

Die Öffentlichkeit zu dem Tagesordnungspunkt 11 wurde **einstimmig** ausgeschlossen.

**3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 2. Sitzung am 06.09.2023**

Die Niederschrift über die 2. Sitzung vom 06.09.2023 wird in der vorliegenden Form ohne Einwendungen **einstimmig** festgestellt.

**4. Einwohnerfragestunde**

Es liegen keine Anfragen vor.

**5. Bericht der Bürgermeisterin**

Bürgermeisterin Clausen berichtet über folgende Punkte:

- Für das Hochsetzen der **Straßenabläufe** hat Firma Marose 6.128,56 € berechnet. Der Asphalt an den drei neuen Kanaldeckeln in der Hauptstraße wurde ebenfalls angepasst.
- Firma Multi Service NF hat für die Sanierung des **Herzoginnenweg** 11.138,40 € berechnet, die Kosten sind geringer als geplant ausgefallen. Die Schotterschicht für den Herzoginnenweg soll im nächsten Jahr aufgetragen werden. Die geschätzten Kosten belaufen sich auf circa 23.000,00 €.
- Firma IHL Lohnbetrieb hat die **Kanten am Klärteich** gemäht. Insgesamt sind hierfür Kosten in Höhe von 330,11 € angefallen.
- Die Tiefbau Firma Hoff hat der Gemeinde bisher **keine Endabrechnung** zu den ausgeführten **Arbeiten im Heuweg** zukommen lassen. Die Arbeiten wurden im Herbst 2019 durchgeführt. Die Verjährung endet 5 Jahre nach Bauabnahme.
- Bürgermeisterin Clausen hat an der **Veranstaltung Smarte Grenzregion** teilgenommen. Der Fördermitteltopf beinhaltet insgesamt 17,2 Millionen Euro. Die Förderungen sind für die Kreise Nordfriesland und Schleswig-Flensburg sowie die Städte Flensburg und Schleswig vorgesehen.
- Es folgte eine Mitteilung, dass Vorschläge bezüglich der Wahl des **Wehrführer** und dessen **Stellvertreter** vorliegen. Gewählt wird im Rahmen der Jahreshauptversammlung der **Feuerwehr**.

- Die **Aufhebung des Landschaftsschutzgebietes** wird voraussichtlich im ersten Quartal 2024 vollzogen.
- Nach **Besichtigung des Stadtarchives in Friedrichstadt** berichtet Bürgermeisterin Clausen, dass die Möglichkeit besteht, Sachen zu archivieren oder einzulagern. Sie schlägt vor, alte Protokollbücher einzulagern. Die Kosten werden über die Amtsumlage beglichen.
- Der „**Teerflicken**“ an der **Hauptstraße** soll von der Firma SAT darauf geprüft werden, ob Ausbesserungen vorgenommen werden können.
- Die **Schäden** am Gehweg zum Feuerwehrhaus, Eingang am Spielplatz und die defekte Decke zwischen Spielplatz und Küchen Christian werden **2024 behoben**. Bezüglich der **abgefahrene Asphaltkante** am Gehweg wird sich Bürgermeisterin Clausen mit Herrn Stadel von der Straßenmeisterei aus Bredstedt in Verbindung setzen. Bisher hat sich keine Firma geäußert.
- Die **Verkehrinsel** soll sobald die Wetterverhältnisse dies zulassen **eingeebnet** werden.
- Die **neue Kleidung** der Freiwilligen **Feuerwehr** Arlewatt ist seit Anfang Juli bestellt, allerdings noch nicht eingetroffen. Neueintritte in die Feuerwehr erfordern weitere Anschaffungen.
- Das **Laternelaufen** wurde sehr gut angenommen. Bürgermeisterin Clausen bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfern.
- Die Kommunen müssen **Wärmenetze** planen. Die Planung wurde an das Amt abgegeben. Der Wärmenetzbetreiber wurde bereits angesprochen. Der Ausbau erfolgt zurzeit in Horstedt. Erst nach abgeschlossenen Arbeiten kann die Maßnahme in Arlewatt durchgeführt werden.
- Bürgermeisterin Clausen wurde vom Auswahlgremium des Gerichtes als **Schöffin** gewählt.
- Das **Zeltfest** wird an folgenden **Terminen** stattfinden: 18.05., 19.05. und 25.05.24. Die Gemeindevertretung stimmt den Terminen **einstimmig** zu.
- Die „**Pflanzaktion**“ von den **Landfrauen** wurde durchgeführt. Es gab eine Spende in Höhe von 100,00 €.

## 6. Bericht der Ausschussvorsitzenden und Delegierten

### Bau- und Wegeausschuss:

Gemeindevertreter Olaf Mikosch berichtet folgendes:

- Olaf Mikosch empfiehlt fürs Neubaugebiet Hofmoor einen Überlauf einrichten zu lassen, da der Graben bei Starkregen ständig überläuft. Diesbezüglich soll ein Kostenvoranschlag eingeholt werden.
- Der Klärteich im Petersielienweg soll 2024 ausgebaggert werden.
- Der Herzoginnenweg und Wiesenweg soll wieder instandgesetzt werden.
- Der Graben an der Hauptstraße muss dringend ausgebaggert werden. Bürgermeisterin Clausen wird sich diesbezüglich mit Herrn Stadel von der Straßenmeisterei in Bredstedt in Verbindung setzen.
- Der Winterdienst für die Gemeinde Arlewatt wird durch Martin Carstensen aus Horstedt durchgeführt.
- Es muss eine Zuwegung zum Klärteich Hofmoor eingerichtet werden, damit die Zufahrt für die Beprobung des Klärteiches gewährt werden kann. Gemeindevertreter Christian Paulsen wird sich dem annehmen.

### Wasserverband:

Gemeindevertreter Marco Otzen berichtet folgendes:

- Es bestehen Probleme mit den steigenden Zinsen.
- Es besteht ein enormer Verlust von Frischwasser, aktuell liegt dieser bei 10,1%.
- Zudem wird über die steigenden Ausgaben und über den steigenden Grundpreis berichtet.

### **Jugendfeuerwehr und Kindergarten:**

Gemeindevertreterin Julia Mikosch berichtet folgendes:

- Aktuell hat die Jugendfeuerwehr 21 Mitglieder.
- Der Kassenbestand der Jugendfeuerwehr beträgt 8.014,00 €.
- Ab März 2024 ist der Kindergarten in Olderup ausgebucht.
- Aktuell besuchen 70 Kinder den Kindergarten in Olderup.
- Am 06.11.2023 hat der Kindergartenausschuss getagt.
- Es bestehen im Kindergarten aktuell Probleme mit Legionellen. Es werden täglich die Leitungen gespült.
- Der „alte“ Spielplatz soll ab Frühjahr 2024 neu gestaltet werden.

### **Schulverband:**

Bürgermeisterin Clausen berichtet folgendes über den Schulverband:

- Beim Dorfgemeinschaftszentrum wurde die Einfahrt befestigt. Es wurden für das Sportheim neue Stühle angeschafft. Ein Stuhl kostet 25,00 €. Auf die Stühle sind zwei Jahre Garantie. Es muss für die Küche im Sportlerheim eine neue Dunstabzugshaube installiert werden. Die geschätzten Kosten (inklusive Kernbohrung) liegen bei ca. 5.000,00 €.
- Die Schülerzahlen sind sehr schwankend. Durchschnittlich werden in Zukunft 67 bis 72 Kinder auf die erste bis vierte Klasse verteilt. 2024 verlassen 20 Kinder die Grundschule, jedoch kommen im Sommer 10 neue Kinder. Im Sommer 2025 werden 20 Kinder eingeschult.

### **Amtsausschuss:**

Bürgermeisterin Clausen berichtet folgendes vom Amtsausschuss:

- Es startet ein neuer Versuch das Amtsblatt zu etablieren. Vorerst wird dies ein Jahr ausprobiert. Die Kosten belaufen sich insgesamt auf 77.000,00 €, der größte Kostenfaktor sind die Portokosten. Sobald sich Werbende gefunden haben, werden die Kosten sinken.
- Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft benötigt mehr Kapital. Da der größte Teil der umliegenden Ämter dem zugestimmt hat, hat das Amt Nordsee-Treene dem ebenfalls zugestimmt.
- Wie in allen anderen Bereichen hat das Amt Nordsee-Treene Personalmangel. Einige Stellen sind vakant.

## **7. Anfragen aus der Gemeindevertretung**

Gemeindevertreter Hans Otto Christiansen fragt an, ob dem Jugendfeuerwehrwart der Freiwilligen Feuerwehr Arlewatt eine höhere Aufwandsentschädigung ausgezahlt werden kann. Bürgermeisterin Clausen wird dies durch das Ordnungsamt prüfen lassen.

**8. Beratung und Beschlussfassung über die Ausgliederung des Netzgeschäftes der Schleswig-Holstein Netz AG auf eine neue Tochtergesellschaft (Schleswig-Holstein Netz GmbH)**

**Beschlussvorlage**

**Tagesordnungspunkt:**

Beratung und Beschlussfassung über die Ausgliederung des Netzgeschäftes der Schleswig-Holstein Netz AG auf eine neue Tochtergesellschaft (Schleswig-Holstein Netz GmbH)

**Beschlussvorschlag:**

Der Neugründung der Schleswig-Holstein Netz GmbH mittels Ausgliederung aus der Schleswig-Holstein Netz AG wird zugestimmt.

**Sachverhalt und Begründung:**

Die Gemeinde hält eine Beteiligung an der Schleswig-Holstein Netz AG (SH Netz). Auf den Informationsveranstaltungen im September/Oktober 2023 wurde den Kommunen ein Maßnahmenpaket zur Umsetzung der Energiewende vorgestellt. Dies beinhaltet auch die Gründung der neuen „Schleswig-Holstein Netz GmbH“ als 100%ige Tochtergesellschaft der SH Netz zum 01.07.2024.

Vor dem Hintergrund des steigenden Finanzierungsbedarfs für die Umsetzung der Energiewende sowie der veränderten Zinsvorgaben der Bundesnetzagentur und der sich dadurch perspektivisch reduzierenden Ertragskraft des Netzgeschäftes soll eine langfristige Sicherstellung einer regulatorisch angemessenen und unternehmerisch flexiblen Aufstellung der SHNG erfolgen.

Dazu wird der Netzbetrieb der dazugehörigen Netze sowie die Mitarbeitenden in diese 100%ige Tochtergesellschaft ausgegliedert bzw. gehen dorthin über. Diese Gesellschaft übernimmt damit die Rolle des Netzbetreibers in Schleswig-Holstein, während die SH Netz zukünftig die Funktion einer Beteiligungsholding einnimmt. Das Ergebnis der neuen Tochtergesellschaft soll mittels eines Ergebnisabführungsvertrages an die SH Netz abgeführt werden.

Die Stellung der kommunalen Anteilseigner der SH Netz wird durch die Ausgliederung nicht beeinträchtigt. Die vier kommunalen Vertreter im Aufsichtsrat der SH Netz sollen zukünftig auch einen Sitz im Aufsichtsrat der Tochtergesellschaft erhalten. Der bestehende Ergebnisabführungsvertrag zwischen SH Netz und HanseWerk wird von der Ausgliederung ebenfalls nicht beeinflusst. Es entsteht keine Nachschusspflicht für die Anteilseigner.

Die wirtschaftlichen Vorteile aus dieser Maßnahme übersteigen die administrativen Belastungen (z.B. ein zusätzlicher Jahresabschluss) erheblich.

Das Modell ist ein für Infrastrukturbetreiber übliches und anerkanntes Modell und wird auch bei anderen auch kommunalen Energienetzbetreibern angewendet.

Die Umsetzung bedarf der Zustimmung auf der Hauptversammlung der SH Netz AG am 10.04.2024.

**Abstimmungsergebnis:**

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
<b>9</b>	<b>8</b>	<b>8</b>	<b>--</b>	<b>--</b>

Die Abstimmung erfolgte **einstimmig**.

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/ Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**9. Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt 2024 inkl. Stellenplan**

Der Haushalt 2024 inklusive Stellenplan wurde **einstimmig** beschlossen.

**10. Beratung und Beschlussfassung über die nachträgliche Zustimmung zur Auftragsvergabe für die Sanierung der Straßenabläufe an der Hauptstraße**

Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig** der Firma Marose den Auftrag für die Sanierung der Straßenabläufe, sowie die Asphaltanpassung der drei neuen Kanaldeckel an der Hauptstraße zu erteilen. Der Auftrag wurde an die Firma Marose vergeben, da diese im Gegensatz zu anderen Firmen die Arbeiten zeitnah umsetzen kann.

**Die Öffentlichkeit wird auf Beschluss der Gemeindevertretung zu Top 11 ausgeschlossen, da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls oder berechtigte Interesse Einzelner es erfordern.**

**Nicht öffentlich:**

**11. Grundstücksangelegenheiten**

...

**Öffentlich:**

**12. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil**

Die Öffentlichkeit wird hergestellt. Bürgermeisterin Clausen gibt die Ergebnisse, soweit dies möglich ist bekannt.

Es wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- Informationen über erteilte Baugenehmigungen
- Regelung der Bepflanzung, des Knicks am Sportheimweg wurde genehmigt

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, bedankt sich Bürgermeisterin Clausen für die rege Mitarbeit und schließt die Sitzung.

---

Bürgermeisterin

Schriftführerin